

DISSIDENTEN

FRAKTION IM DRESDNER STADTRAT

Dr. Külz-Ring 19 · 01067 Dresden · Raum 1-052

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden
Dirk Hilbert

Dresden, den 17. Dez. 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf dem Internetauftritt der Stadt Dresden heißt es zur pandemischen Lage unserer Partnerstadt Brazzaville: "Neben dem schlechten Zustand des Gesundheitssystems vor Ort sind viele Menschen durch die ergriffenen Maßnahmen – wie Ausgangssperren und Kontaktverbote – in finanzielle Not geraten."

Nachdem die Landeshauptstadt mit einem 50.000 Euro Spendenpaket für das World Food Programm bereits dringende Soforthilfe in der Bewältigung der Auswirkungen der Coronakrise vor Ort stellte, bietet nun die Weihnachtszeit Anlass, grundlegende, langanhaltende Hilfestellungen hin zu einer Normalisierung des Alltags zu leisten und der Partnerstadt trotz verschobenem Besuch Beistand zu leisten.

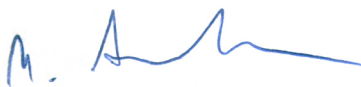
Die Impfkampagne der Republik Kongo hat seit ihrem Beginn im April diesen Jahres Fortschritte gemacht. Mit 680.000 verabreichten Impfdosen wurden knapp 10 % der Gesamtbevölkerung erst- und/oder zweitvaxiniert. Dieser Zustand läßt jedoch keineswegs zum Zurücklehnen ein.

Brazzavilles Bevölkerungsdichte ist mehr als dreimal so hoch wie die Dresdens, was die Eindämmung des Virus ohne strenge Kontaktbeschränkungen unmöglich macht. Außerdem ist das Gesundheitssystem der Republik Kongo durch die weiterhin hohen Ebola-, sowie HIV- und TBC-Fallraten ohnehin schon besonders belastet.

Mit einem über 60 % vollständig geimpftem Bevölkerungsanteil, stabiler Gesundheitsversorgung und in vielerlei anderer Hinsicht privilegierter Lebensumständen trägt Dresden gegenüber seinen Partnerstädten eine Verantwortung. Denn fest steht, dass sich die Corona-Pandemie nur global bewältigen läßt.

Als Zeichen der Rückendeckung beim eingeschlagenen Weg aus der Pandemie regt die DISSIDENTEN-Fraktion daher an, 50.000 Impfdosen an unsere Partnerstadt Brazzaville zu überreichen und so einen, wenn auch kleinen, Beitrag zur Pandemiebewältigung zu leisten.

Gruß und Kuss (geimpft)



Max Aschenbach
Vorsitzender der DISSIDENTEN-Fraktion im Dresdner Stadtrat
Stadtrat für Die PARTEI Dresden